

GEMEINSAME TAGUNG

NGO-PLATTFORM MENSCHENRECHTE SCHWEIZ  
SCHWEIZERISCHES KOMPETENZZENTRUM  
FÜR MENSCHENRECHTE (SKMR)

**Montag, 2. November 2020**  
9.15–17.15 Uhr

Saal Rotonda  
Sulgeneckstrasse 11/13, Bern

# Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Und die anderen?

Stärkung des Diskriminierungsschutzes in der Schweiz

Niemand darf diskriminiert werden. So steht es in der Bundesverfassung, den kantonalen Verfassungen und allen Menschenrechtsabkommen. Dennoch klaffen beim Diskriminierungsschutz in der Schweiz Anspruch und Realität auseinander. Viele Menschen erfahren täglich Diskriminierungen. Wo liegen die zentralen Herausforderungen im Umgang mit dem bestehenden Recht sowie mit den föderalistischen Strukturen? Welche Menschen sind von Diskriminierung besonders und welche mehrfach betroffen? Wie hilft dabei das Konzept der Intersektionalität weiter?

Zahlreiche Menschenrechtsorganisationen und Aktionsgruppen setzen sich auf vielfältige Weise gegen unterschiedliche Diskriminierungsformen ein. Sie alle verbindet das Ziel einer diskriminierungsfreien Gesellschaft, aber sie arbeiten oft fragmentiert. Wo und mit welchen Methoden – aktivistische Interventionen sozialer Bewegungen, Bildungs- und Medienarbeit, Advocacy, strategische Prozessführung, Einbezug des Völkerrechts – konnten in letzter Zeit Erfolge erzielt werden? Was können Akteur\*innen voneinander lernen, die in unterschiedlichen Feldern tätig sind? Welche gemeinsamen Strategien führen konkret zu einem starken Diskriminierungsschutz?

Die von der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz und dem SKMR gemeinsam organisierte Tagung bietet Raum für den praxisbezogenen Austausch und das gemeinsame Lernen zwischen Basisorganisationen, Beratungsstrukturen und der Wissenschaft.

**Die NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz** ist eine Koalition von über 80 schweizerischen Nichtregierungsorganisationen. Sie vertreten ein breites thematisches Spektrum der Menschenrechtsarbeit. Die Plattform setzt sich unter anderem für einen starken Diskriminierungsschutz, für die konsequente Umsetzung der internationalen Menschenrechtsabkommen und für eine Nationale Menschenrechtsinstitution in der Schweiz ein. Koordiniert wird die Plattform von [humanrights.ch](http://humanrights.ch).

**Das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)** ist ein Pilotprojekt im Auftrag des Bundes. Als Dienstleistungszentrum hat es die Aufgabe, die Umsetzung internationaler Menschenrechtsverpflichtungen in der Schweiz zu fördern und Behörden, Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen dabei zu beraten und zu unterstützen.

## Programm

**9.15**

*Eintreffen, Kaffee*

**9.30**

*Begrüssung*

Evelyne Sturm,  
Geschäftsführerin SKMR  
Matthias Hui, Koordinator  
NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz

**9.40**

*Input*

### **Intersektionalität und Diskriminierungsschutz**

Serena Dankwa, Co-Geschäftsführerin LOS

**10.10**

*Input*

### **Diskriminierungsschutz in der Schweiz – eine Bestandesaufnahme**

Reto Locher, Projektleiter SKMR

**10.40**

*Einführung in die Workshops*

*Kurze Pause*

**11.00**

*Workshops Runde 1*

Liste Workshops siehe unten

**12.30**

*Mittagessen*

**14.00**

*Workshops Runde 2*

*Kurze Pause*

**15.45**

*Schlusspodium*

### **Strategien für einen verstärkten Diskriminierungsschutz**

Stephan Bernard,  
Caroline Hess-Klein,  
Claudia Kaufmann  
und Tarek Naguib  
Moderation: Rahel El-Maawi

**17.15**

*Ende der Tagung*

## Referate und Podium

**Stephan Bernard**, Rechtsanwalt und Mediator, Präsident Verein Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS, weitere Engagements für Grund- und Menschenrechte

**Serena O. Dankwa**, Sozialanthropologin und Geschlechterforscherin, Co-Geschäftsführerin Lesbenorganisation Schweiz LOS, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

**Caroline Hess-Klein**, Juristin, Leiterin Abteilung Gleichstellung und stv. Geschäftsleiterin Inclusion Handicap, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

**Claudia Kaufmann**, Juristin, u.a. als erste Leiterin des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann sowie als Generalsekretärin des EDI in der Bundesverwaltung tätig, bis 2020 Ombudsfrau der Stadt Zürich, Fischhof-Preis für den Einsatz gegen Rassismus und Diskriminierung, Ehrendoktorin der juristischen Fakultät der Universität Zürich

**Reto Locher**, Rechtsanwalt, MA in Public Management & Policy, Projektleiter bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte SKMR, angewandte Forschung zu verschiedenen menschenrechtlichen Themenfeldern, namentlich im Diskriminierungsbereich

**Tarek Naguib**, Jurist, Forschung und Lehre an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW mit Schwerpunkt Antidiskriminierungsrecht und Critical Race Theory, Aktivist in der Allianz gegen Racial Profiling, Mitbegründer des Instituts Neue Schweiz INES und des Berner Rassismusstammtischs

## Moderation

**Rahel El-Maawi**, Dozentin für Soziokultur und Social Justice Trainerin sowie Mitglied bei «Bla\*Sh», dem Netzwerk Schwarzer Womxn

## Organisation

**Andi Geu**, Co-Geschäftsführer NCBI Schweiz

**Matthias Hui**, Koordinator NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz, [humanrights.ch](http://humanrights.ch)

**Alecs Recher**, Leitung Rechtsberatung Transgender Network Switzerland TGNS

**Lea Schreier**, Mitarbeiterin Aufbau Anlaufstelle für strategische Prozessführung, [humanrights.ch](http://humanrights.ch)

**Evelyne Sturm**, Geschäftsführerin Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte SKMR

**Georgiana Ursprung**, Projektleiterin Advocacy/Lobbying Terre des Femmes Schweiz

**Gina Vega**, Leiterin Fachstelle Diskriminierung und Rassismus und «Beratungsnetz für Rassismusopfer», [humanrights.ch](http://humanrights.ch)

**Harry Witzthum**, Geschäftsführer Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FFS

## Workshops

Die Workshops dienen dem Austausch der Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen Organisationen und Gruppen. Im Zentrum kurzer Inputs und der gemeinsamen Diskussion stehen bisherige Defizite und produktive Erfahrungen bei der Stärkung des Diskriminierungsschutzes. Politische und rechtliche Herausforderungen werden gemeinsam analysiert. Mit intersektionalen Perspektiven entstehen Elemente zukünftiger Strategien.

### **1 Strategien bei struktureller Diskriminierung auf gesetzlicher Ebene**

u.a. mit Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS, NCBI und Solinetz Zürich  
Moderation: Evelyne Sturm, SKMR

### **2 Strategien im Umgang mit föderalistischen Strukturen**

u.a. mit Inclusion Handicap und Caritas Genève  
Moderation: Harry Witzthum, Schweizerischer Gehörlosenbund

### **3 Aktivismus, ziviler Ungehorsam und politische Vorstösse**

u.a. mit Eidg. Kommission Dini Mueter und Migrant Solidarity Network / Gruppe Stopp Isolation  
Moderation: Georgiana Ursprung, Terre des Femmes Schweiz

### **4 Advocacy und institutionelle Politik**

u.a. mit Netzwerk Istanbul-Konvention und LOS/Pink Cross  
Moderation: Alecs Recher, Transgender Network Switzerland

### **5 Juristische Interventionen und strategische Prozessführung**

u.a. mit Gesellschaft für bedrohte Völker GfbV (für die Rechte von Roma, Sinti und Jenischen) und Expertinnen für transnationale Care-Arbeiterinnen  
Moderation: Andi Geu, NCBI

### **6 Diskriminierung und Hassrede im öffentlichen Diskurs**

u.a. mit Les Foulards Violets und #NetzCourage  
Moderation: Gina Vega, humanrights.ch

### **7 Journalistischer Umgang mit dem Thema Diskriminierung**

mit Medienschaffenden aus verschiedenen Medien  
Moderation: Matthias Hui, humanrights.ch / Neue Wege

*Alle Workshops werden sowohl am Morgen als auch am Nachmittag durchgeführt.*

*Die Workshops werden grundsätzlich ohne Übersetzung durchgeführt, alle sprechen ihre eigene Sprache (Deutsch oder Französisch).  
Ausnahmen: Die Workshops 1 und 3 werden einmal nur auf deutsch, die Workshops 2 und 4 einmal nur auf französisch durchgeführt.*

*Für gehörlose und hörbehinderte Workshopteilnehmer\*innen steht eine Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung.*

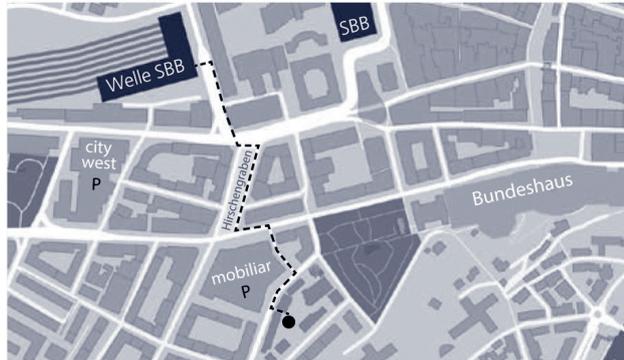
# Informationen

## Datum

Montag, 2. November 2020, 9.15-17.15 Uhr

## Ort

Saal Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 11/13, Bern



## Teilnehmer\*innen

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter\*innen der Mitgliedorganisationen der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz und weiterer in diesem Bereich aktiver Gruppen und Organisationen sowie an interessierte Fachpersonen aus Wissenschaft, Justiz, Politik und Zivilgesellschaft. Aufgrund der Covid-19-Massnahmen stehen maximal 80 Plätze zur Verfügung. Das Tragen einer Gesichtsmaske wird voraussichtlich obligatorisch sein. Die Teilnehmer\*innen werden entsprechend informiert.

## Sprachen

Deutsch, Französisch und Deutschschweizer Gebärdensprache werden im Plenum simultan übersetzt.

## Unkostenbeitrag

*(inkl. Kaffee und Mittagessen)*

Fr. 60.- für Mitglieder der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz

Fr. 80.- für Nicht-Mitglieder

Fr. 40.- für Student\*innen und ehrenamtlich Aktive

## Anmeldung

bis am 10. Oktober bitte online unter [humanrights.ch/de/ngo-plattform/jahrestagung/](https://humanrights.ch/de/ngo-plattform/jahrestagung/)

Betrag bitte einzahlen auf Postkonto 15-430932-5

IBAN CH47 0900 0000 1543 0932 5

NGO-Plattform, [humanrights.ch](https://humanrights.ch), 3012 Bern

Vermerk: Tagung Diskriminierungsschutz

## Kontakt

[ngo-plattform@humanrights.ch](mailto:ngo-plattform@humanrights.ch)

NGO-PLATTFORM  
MENSCHENRECHTE  
SCHWEIZ



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)  
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)  
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)  
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

Mit Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB